Ressort: Politik

Bombenanschlag in Beirut: Polizei-Geheimdienstchef unter Opfern

Beirut, 19.10.2012, 21:51 Uhr

GDN - Bei dem Autobombenanschlag in der libanesischen Hauptstadt Beirut, bei dem am Freitag mindestens acht Menschen getötet und 78 weitere verletzt wurden, ist der Chef des Polizei-Geheimdienstes, Wissam al-Hassan, getötet worden. Hassan galt als Vertrauter des libanesischen Oppositionsführers Saad Hariri, der der syrischen Führung um Präsident Baschar al-Assad feindlich gegenübersteht, wie örtliche Medien am Freitagabend (deutscher Zeit) berichten.

Ende des Jahres sollte der bei dem Autobombenanschlag getötete Hassan den Berichten zufolge libanesischer Polizeichef werden. Oppositionelle im Libanon machten unterdessen Syrien für den Anschlag verantwortlich, während Damaskus jede Verantwortung von sich wies. Wenige Minuten nach dem Anschlag in dem Nachbarland Syriens hatte der syrische Informationsminister den Anschlag als "feigen Akt des Terrorismus" verurteilt. Die Autobombe, die acht Menschen in den Tod riss, war im östlichen Stadtteil Beiruts detoniert, die hauptsächlich von Christen bewohnt wird. Bislang ist jedoch noch nicht klar, wer für den Anschlag verantwortlich ist, ein Bekennerschreiben liegt noch nicht vor. Es war der erste Bombenanschlag in der libanesischen Hauptstadt seit Januar 2008.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-822/bombenanschlag-in-beirut-polizei-geheimdienstchef-unter-opfern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619